

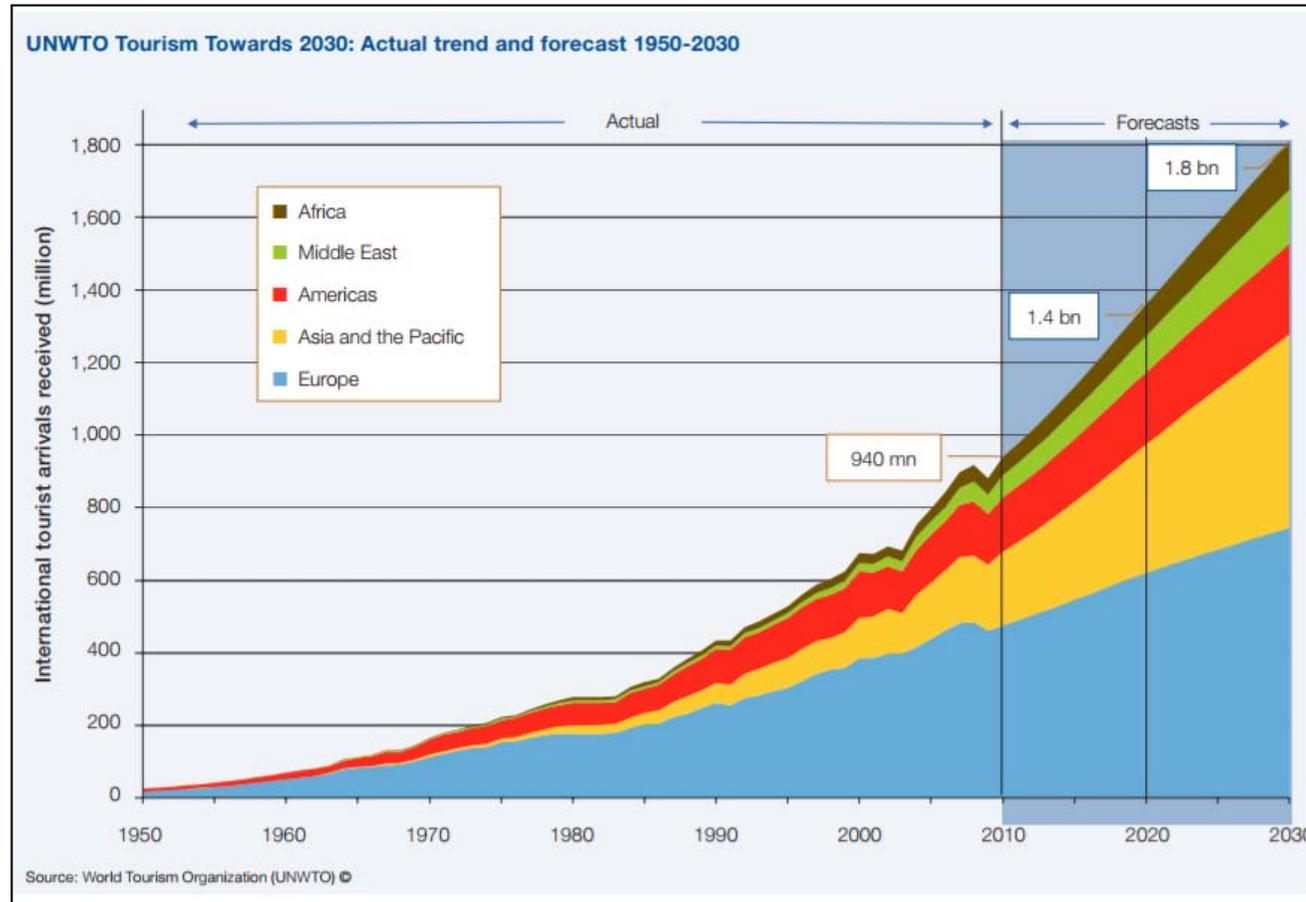


Erholung, Freizeit, Gesundheit – was sucht der Mensch im Wald?

Prof. Dr. Monika Bachinger
Professur für Tourismus
Studiengang Nachhaltiges Regionalmanagement

Nah dran. Weit voraus.

In 2030 könnten fast 2 Milliarden Menschen reisen

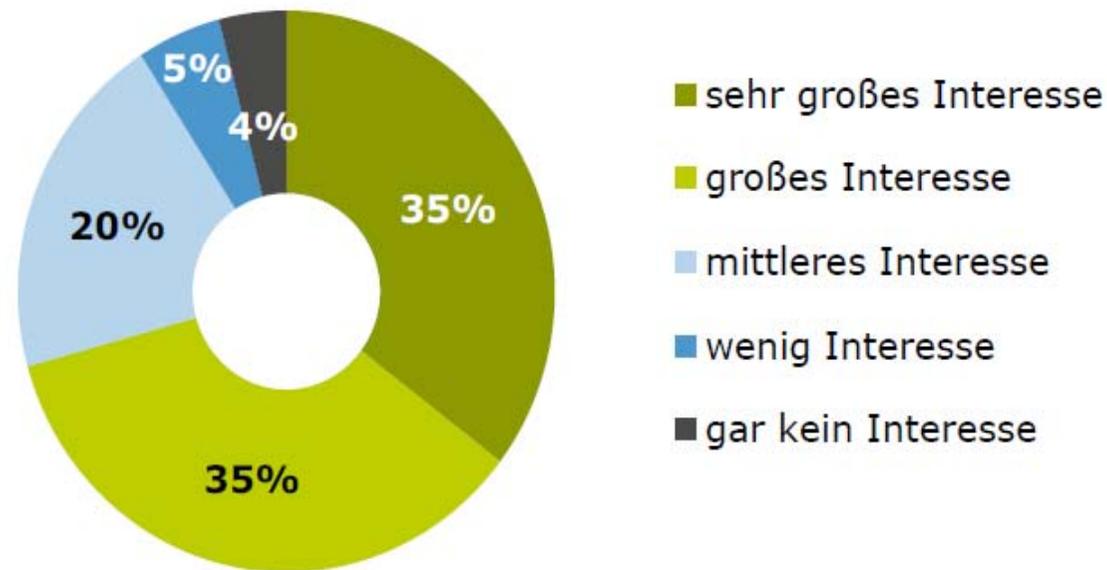


Quelle: UNWTO 2012

Zurzeit trägt der Tourismus rund 5% zum weltweiten CO₂-Ausstoss bei; unter dem prognostizierten Wachstum könnte sich dieser im Vergleich zu 2010 mehr als verdoppeln (OECD, 2018).

2

Bedeutung des Naturtourismus



© BTE 2016 auf Basis: Institut für Management und Tourismus (IMT) 2014: Destination Brand 2013, Sonderauswertung „sich in der Natur aufhalten“; Allgemeines Interessenspotenzial auf Basis aller Befragter, Top-Two-Box auf Skala von 5=sehr großes Potenzial bis 1=gar kein Interesse.

Was sucht der Mensch im Wald?



Quelle: eigene Darstellung

N=89

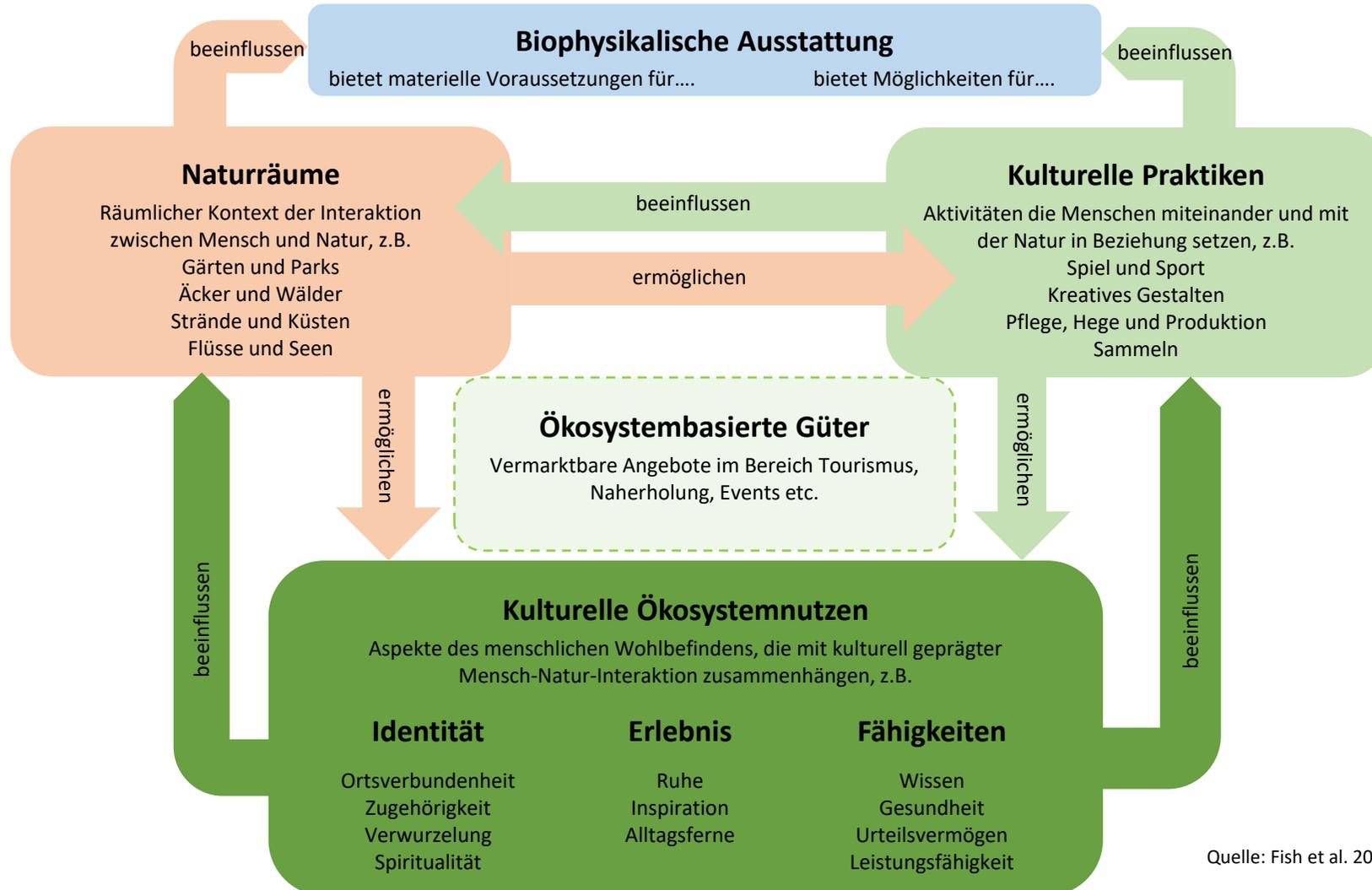
Umfrage bei Studierenden: Die Mehrheit (69) nennt kulturelle Ökosystemleistungen; daneben werden auch regulierende (3), unterstützende (7) und bereitstellende Dienstleistungen genannt (7), nicht zuordnungsfähig waren 3 Antworten.

4

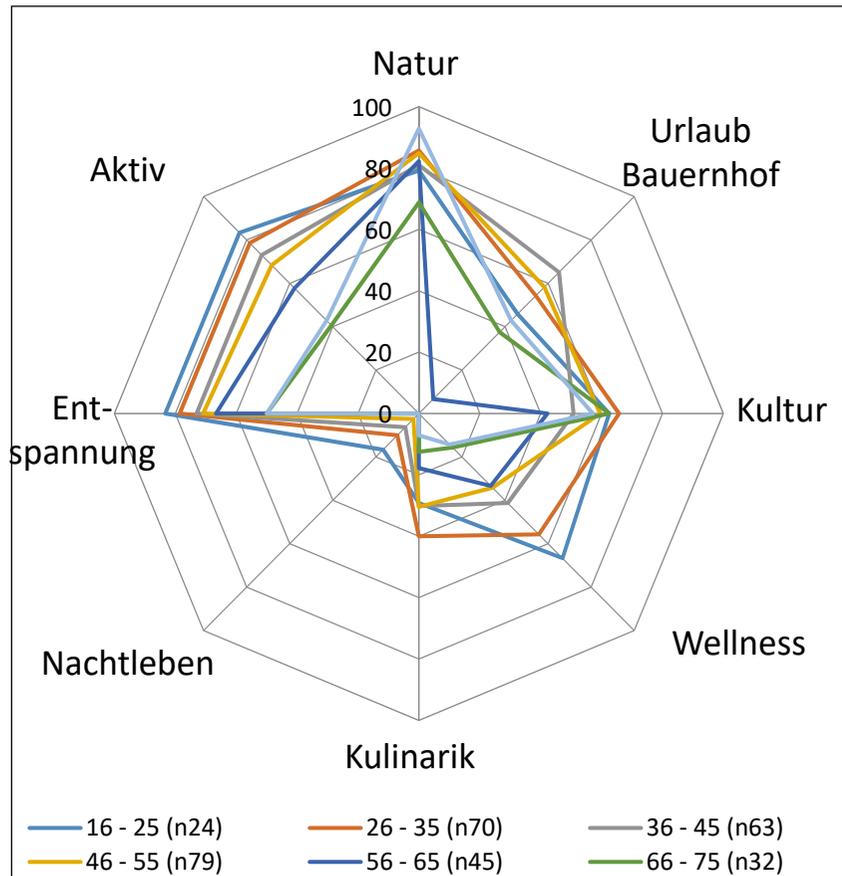
Entstehung von kulturellen Ökosystemleistungen

Kulturelle Werte & Bedeutungszuweisung

Normen und Erwartungen an Ökosystemleistungen und deren physische Kontexte



Welche Naturräume gefallen Natururlaubern?



Verteilung (%), n=329

	<ul style="list-style-type: none"> • Ich finde diese Landschaft interessant (5%) • Diese Landschaft lädt zum Entdecken und Erkunden ein (5%) • Diese Landschaft wirkt vielfältig (2%) • Hier fühle ich mich frei (6%) • Diese Landschaft gefällt mir (6%)
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Landschaft sieht ursprünglich aus (48%) • Hier fühle ich mich geborgen (60%) • Diese Landschaft lädt zum Entdecken und Erkunden ein (43%) • Diese Landschaft wirkt in sich stimmig (50%) • Die Landschaft ist mir vertraut (42%) • Diese Landschaft gefällt mir (56%) • Ich finde diese Landschaft interessant (41%) • Diese Landschaft wirkt vielfältig (48%)
	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Landschaft wirkt geheimnisvoll (35%) • Hier fühle ich mich geborgen (4,3%) • Diese Landschaft wirkt in sich stimmig (7%) • In dieser Landschaft kann ich mich schnell zurechtfinden (3,6%) • Die Landschaft ist mir vertraut (6%)
	<ul style="list-style-type: none"> • Hier fühle ich mich frei (53%) • In dieser Landschaft kann ich mich schnell zurechtfinden (58%) • Die Landschaft sieht ursprünglich aus (6,1%) • Diese Landschaft wirkt geheimnisvoll (3,3%)

Quelle: Bachinger et al. 2017

Die Befragten bevorzugen Entspannung in der Natur > aber: Unterschiede in den Altersklassen. Die Sturmwurffläche erhält die meisten positiven Nennungen.

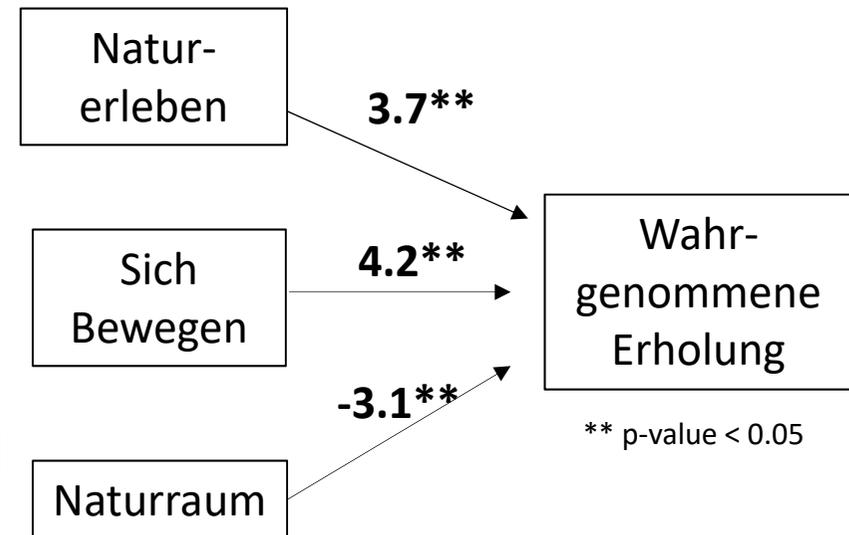
Individuelle Charakteristika von Besucherinnen und Besuchern

Es gibt Hinweise auf individuelle Unterschiede in der Entstehung von kulturellen Ökosystemleistungen in Abhängigkeit von

- Wohnort und Alter der Besucherinnen (Tyrväinen et al. 2017, Bachinger et al. 2019b)
- Sozialisation und Walderleben in der Vergangenheit (Tyrväinen et al. 2001)
- Einstellung hinsichtlich Forstwirtschaft (Kearny und Bradley 2011, Mäntymaa et al. 2018)
- Gesellschaftliche Bedeutungszuweisungen auf Wald (Irvine und Herrett 2018)
- Ausgeübte Aktivität (Fredman et al. 2012, de Valck et al. 2017, Margaryan 2018)
- Fähigkeiten und Kompetenzen der Besucher (Tsaur et al. 2014)
- Zugehörigkeit zu kulturellen Gruppen (Xu und Fox 2014, Clayton et al. 2017)

Unterscheidet sich die Erholung in Abhängigkeit vom Naturraum?

2 Stadtparks, 2 Nationalparks in 2 Ländern, 119 Befragte



Quelle: Bachinger und Volgger 2019

Unter Berücksichtigung der Motive Naturerleben und Bewegung führen Stadtparks zu höherer Erholung.

Unterscheidet sich die gesundheitliche Wirkung in Abhängigkeit vom Naturraum?



Quelle: Bachinger et al. 2019a

Trotz der höheren Konzentration von Terpenen im Nadelwald, berichteten die Probanden höhere Erholung im Mischwald.

Betrachtet man die psychophysiologischen Daten, so ergibt sich ein differenziertes Bild: Nadelwald wirkt etwas anders auf Erholungs- und Entspannungsprozesse als Mischwald.

(Wahrgenommene) Beschaffenheit von Waldlandschaften

Es gibt Hinweise auf Unterschiede in der Entstehung von kulturellen Ökosystemleistungen in Abhängigkeit der Beschaffenheit von Naturräumen.

Dabei spielt die Wahrnehmung der Landschaft durch die Zielgruppe eine Rolle. Wie nimmt die Zielgruppe den Wald wahr hinsichtlich...

- Historizität
- Visuelle Skalierung
- Einzigartigkeit
- Komplexität
- Naturbelassenheit
- Veränderlichkeit (Tveit et al. 2006)

- Umweltpsychologie: Alltagsferne, Faszination, Innere Ordnung, Räumliche Ausdehnung, mit dem Erwarteten kompatibel (Kaplan und Kaplan 1989)

Gestaltung eines naturbasierten Experience-Scapes

- Die subjektive Natur von Erlebnissen erfordert eine hohe Kundenorientierung > **Mikro-Level-Analysen** durchzuführen, um die Reaktion der Besucher auf natürliche Reize zu verstehen (Kranzbühler et al., 2018).
- Es geht um die **Gestaltung von „Experiencescapes“** im Sinne von „Räumen der marktlichen Produktion, in denen Erfahrungen inszeniert und konsumiert werden; sie können mit stilisierten Landschaften verglichen werden, die **strategisch geplant, angelegt und gestaltet** sind. Sie sind... Erlebnislandschaften ... die nicht nur von Produzenten (von Stadt- und Raumplanern bis hin zu lokalen Privatunternehmen) gestaltet, sondern auch von den Verbrauchern aktiv nachgefragt werden. Sie sind Räume der Erholung und der Unterhaltung“ (O’Dell 2005:16)
- Die Gestaltung kann **Gesamtlandschaften** und deren Komposition, einzelne **Landschaftselemente** (z.B. Höhe von Bäumen und Zweigen, Dichte der Baumkronen) **oder Mikrostrukturen** (z.B. Blattformen) berücksichtigen, siehe Kuper (2017), Zhao et al. (2017), Kardan et al. (2015).



Quelle: edenproject.com



Quelle: universeum.se



Quelle: eigenes Bild



Quelle: eigenes Bild

Fazit

- Natürliche Ressourcen sind der entscheidende Faktor in der Generierung von Erlebnissen im Naturtourismus.
- Es kommt darauf an, welche Waldlandschaften von bestimmten Zielgruppen wie wahrgenommen und genutzt werden.
- Die touristische Nutzung von Wald(landschaften) könnte noch präziser gestaltet und darüber höhere Wertschätzung und Wertschöpfung generiert werden.
- Dazu ist die bewusste Identifikation, Gestaltung und Nutzung von Waldlandschaften für bestimmte Zielgruppen des Naturtourismus erforderlich.
- Im Zusammenspiel aus physischen Elementen von Waldlandschaften, Aktivitäten und Bedeutungszuweisungen ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten für innovative und zielgruppenorientierte touristische Angebote.
- Diese Angebote können vor allem dann ökonomisch in Wert gesetzt werden, wenn entsprechende touristische Wertschöpfungsketten verfügbar sind; sie können aber auch einer Diversifikationsstrategie dienen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Literatur



- Bachinger, M., Daniel, K., Rau, H. (2017) Wälder und Gesundheit. Kundenerwartungen im waldbasierten Gesundheitstourismus am Beispiel der Landeshauptstadt Stuttgart, in Freericks, R., Brinkmann, D. (Hrsg.) Gesundheit in der entwickelten Erlebnisgesellschaft. Analysen, Perspektiven, Projekte, IFKA-Tagungsdokumentation, Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit e.V., Bremen, 279-302.
- Bachinger, M., Grün, M., Hilmer, P., Muck, S., Kreuzwieser, J., Mattivi, A., Werner, C., Karim A.A. (2019a) Wald und Gesundheit. Wirkungszusammenhänge zwischen Waldstruktur und psychophysiologischen Parametern des menschlichen Wohlbefindens. Ergebnisse einer Grundlagenuntersuchung und Handlungsempfehlungen für Kurorte und Kurkliniken, Rottenburg, Freiburg und Tübingen.
- Bachinger, M., Pohl, N., Welk, L. (2019b) Die Bedeutung von Wasser für die Landschaftswahrnehmung von Erholungssuchenden. Ergebnisse einer Befragung am Uracher Wasserfall, in Megerle, H. (Hrsg) Ressourcenmanagement Wasser. Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen, Geographie in Wissenschaft und Praxis, Band 5, Rottenburg/Neckar, 275-310.
- Bachinger, M., Volgger, M. (2019) Does the Recreation Opportunity Spectrum (ROS) still apply? Evidence from Australia and Germany. Conference Paper, 69. AIEST Conference, 25.-29.8. Varna, Bulgaria.
- BTE (2016) Naturtourismus in Deutschland 2016, online unter <https://bw.tourismusnetzwerk.info/wp-content/uploads/2017/08/BTE-Studie-Naturtourismus-Deutschland-2016.pdf>
- Clayton, S., Colléony, A., Conversy, P., Maclouf, E., Martin, L., Torres, A. C., Truong, M. X., Prévot, A. C. (2017) Transformation of Experience: Toward a New Relationship with Nature. Conservation Letters, 645-651, <https://doi.org/10.1111/cont.12337>
- De Valck, J., Landuyt, D., Broekx, S., Liekens, I., De Nocker, L., & Vranken, L. (2017) Outdoor recreation in various landscapes: Which site characteristics really matter? Land Use Policy, 186-197, <https://doi.org/10.1016/j.landusepol.2017.04.009>
- Fish, R., Church, A., Winter, M. (2016) Conceptualising cultural ecosystem services: A novel framework for research and critical engagement, Ecosystem Services, 21 (B), 208-217. doi: 10.1016/j.ecoser.2016.09.002.
- Fredman, P., Wall-Reinius, S., & Grundén, A. (2012) The Nature of Nature in Nature-based Tourism. Scandinavian Journal of Hospitality and Tourism, 289-309, <https://doi.org/10.1080/15022250.2012.752893>
- Irvine, K. N., Herrett, S. (2018) Does ecosystem quality matter for cultural ecosystem services? Journal for Nature Conservation, 1-5, <https://doi.org/10.1016/j.jnc.2018.08.010>
- Kaplan, R., & Kaplan, S. (1989). The experience of nature: a psychological perspective. Cambridge University Press, New York.
- Kardan, O., Demiralp, E., Hout, M. C., Hunter, M. C. R., Karimi, H., Hanayik, T., Berman, M. G. (2015) Is the preference of natural versus man-made scenes driven by bottom-up processing of the visual features of nature? Frontiers in Psychology, 1-13, <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2015.00471>
- Kearney, A. R., Bradley, G. A. (2011) The effects of viewer attributes on preference for forest scenes: Contributions of attitudes, knowledge, demographic factors, and stakeholder group membership. Environment and Behavior, 147-181, <https://doi.org/10.1177/0013916509353523>
- Kranzbühler, A. M., Kleijnen, M. H. P., Morgan, R. E., & Teerling, M. (2018) The Multilevel Nature of Customer Experience Research: An Integrative Review and Research Agenda. International Journal of Management Reviews, 433-456, <https://doi.org/10.1111/ijmr.12140>
- Kuper, R. (2017) Evaluations of landscape preference, complexity, and coherence for designed digital landscape models. Landscape and Urban Planning, 407-421, <https://doi.org/10.1016/j.landurbplan.2016.09.002>
- Mäntymaa, E., Ovaskainen, V., Juutinen, A., & Tyrväinen, L. (2018) Integrating nature-based tourism and forestry in private lands under heterogeneous visitor preferences for forest attributes. Journal of Environmental Planning and Management, 724-746, <https://doi.org/10.1080/09640568.2017.1333408>
- Margaryan, L. (2018) Nature as a commercial setting: the case of nature-based tourism providers in Sweden. Current Issues in Tourism, 1893-1911, <https://doi.org/10.1080/13683500.2016.1232378>
- O'Dell, T. (2005) Experiencescapes: Blurring borders and testing connections, in O'Dell, T., Billing, P. (Hrsg) Experiencescapes. Tourism, culture, and economy, Copenhagen: Copenhagen Business School Press, 11-33.
- OECD (2018) OECD Tourism Trends and Policies 2018, online unter <https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/tour-2018-en.pdf?expires=1579982357&id=id&accname=guest&checksum=6DEE78745EA20ABF800B1938F6989268>
- Tsaur, S. H., Liang, Y. W., & Weng, S. C. (2014) Recreationist-environment fit and place attachment. Journal of Environmental Psychology, 421-429, <https://doi.org/10.1016/j.jenvp.2014.10.003>
- Tveit, M., Ode, Å., & Fry, G. (2006) Key concepts in a framework for analysing visual landscape character. Landscape Research, 229-255, <https://doi.org/10.1080/01426390600783269>
- Tyrväinen, L., Silvennoinen, H., & Hallikainen, V. (2017) Effect of the season and forest management on the visual quality of the nature-based tourism environment: a case from Finnish Lapland. Scandinavian Journal of Forest Research, 349-359, <https://doi.org/10.1080/02827581.2016.1241892>
- Tyrväinen, L., Silvennoinen, H., Nousiainen, I., & Tahvanainen, L. (2001) Rural tourism in Finland: Tourists' expectation of landscape and environment. Scandinavian Journal of Hospitality and Tourism, 133-149, <https://doi.org/10.1080/150222501317244047>
- UNWTO (2012) UNWTO Tourism Highlights, online unter <https://www.e-unwto.org/doi/pdf/10.18111/9789284414666>
- Xu, F., Fox, D. (2014) Modelling attitudes to nature, tourism and sustainable development in national parks: A survey of visitors in China and the UK. Tourism Management, 142-158, <https://doi.org/10.1016/j.tourman.2014.03.005>
- Zhao, J., Xu, W., & Li, R. (2017). Visual preference of trees: The effects of tree attributes and seasons. Urban Forestry and Urban Greening, 19-25, <https://doi.org/10.1016/j.ufug.2017.04.015>